

Jeff Wall
Man with a Rifle



Jeff Wall, *Man with a Rifle*, 2000
Großbilddiapositiv in Dialeuchtkasten,
226,00 cm × 289,00 cm
Leihgabe der Österreichischen Ludwig-Stiftung seit 2002
© Jeff Wall 2023

Beschreibung

Jeff Wall arbeitet seit den späten 1970er Jahren mit großformatigen Diapositiven in Leuchtkästen – ein Bildformat, das üblicherweise mit Werbung assoziiert wird. Auch viele seiner Motive sind der **Sprache des Films und der Werbeplakate** entlehnt. Hier etwa posiert ein Mann zwischen zwei Autos, als würde er ein Gewehr abfeuern.

Man with a Rifle ist aus mehreren Fotografien zusammengefügt: Über Wochen und Monate fotografiert Wall von einer festen Kameraposition aus und unter genau definierten Witterungs- und Lichtbedingungen die Akteur*innen und Details wie Autos und Passant*innen, die er dann **am Bildschirm zu einem geschlossenen Ganzen** zusammenfügt und vergrößert.

Der imaginäre Schuss des Mannes in *Man with a Rifle* geht ins Leere, seine Pose ist eine **sinnlose und gleichzeitig symbolische Geste unvermittelter Gewalt** in der etwas trostlosen Szenerie der Vorstadt zwischen Industriearchitektur und brachliegenden Grundstücken. Die vorstädtische Lebenswelt wird hier zum Schauplatz latenter Konflikte und Gewalt, zur Metapher von **Grenzsituationen menschlichen Handelns**.

Die Geste des Mannes ist aber auch eine Reflexion von Walls eigener fotografischer Praxis. Das „Abdrücken“ des Fotoapparats ist ein Schuss, ein „shot“, der **die Zufälligkeit des Alltäglichen bildhaft stillstellt**. Der Schütze steht, mit leicht gebeugten Knien, am Rand eines Parkplatzes und zielt quer über Straße und Gehsteig, auf dem Passant*innen dennoch unbeeindruckt ihrer Wege gehen: Die Hände des Schützen sind leer, sein Ziel eine Vorstellung, die Kugel ein Blick.



Sammeln und recherchieren

1. Wir sehen uns täglich Fotos in unterschiedlichen Medien an. Diese Fotos erfüllen verschiedene Zwecke. Überlege in der Kleingruppe, welche unterschiedlichen Ziele mit Fotos verfolgt werden. Denke dabei z. B. auch an Urlaubsfotos, Pressefotos oder Werbefotos.
2. Ausschnitt, Standpunkt, Blickwinkel und Bearbeitung sind wesentlich in der Fotografie. Wo setzt Du diese, bewusst oder unbewusst, bei Deinen Fotos ein?
3. Die Fotografien von Jeff Wall sind durchwegs akribisch geplant. Ereignisse werden wie für einen Kinofilm nachinszeniert, der „Drehort“ ist vom Künstler recherchiert oder wird in einem Studio gebaut, am Bild wird lange gearbeitet. Versuche wie für ein Filmset einen „Lageplan“ zu zeichnen: Wo steht die Kamera? Von wo kommt das Licht? Wo sind die Personen positioniert? Wie sieht die Umgebung aus? Wie könnte das Bild aus der Vogelperspektive aussehen?



Experimentieren und entwickeln

Medium: inszenierte Fotografie

Material: Kameras, verschiedene Materialien wie Sockel, leere Bilderrahmen, kleine Gegenstände, verschiedenfarbiges Papier, ...

1. Suche aus vorhandenen Materialien einige wenige aus und inszeniere sie zu einem Gesamtbild.
2. Überlege Dir einen Hintergrund, einen Sockel oder einen Raum, wo Du Deine Objekte zur Geltung bringen möchtest.
3. Nimm Deine Kamera zur Hand und schau über das Display wie Dein Foto aussehen wird.
4. Findest Du einen Titel für Dein Foto?